

Farben Licht
SCHATTEN

Camera Obscura

BETON
FEUER

Magie

Humor

tambourdrumdrum

Rost

Holz

GLAS Formen

FREUDE

Illusion

Q'nst im
Q'stall

Anfahrt:

Fahrrad:
von Weener Schleuse via Dollard-
route am Deich entlang Richtung Leer.
Erstes Dorf, letzter Hof, ca. 2,5km.

Auto:
B436 Weener - Leer
Abfahrt links - Feerstenborgum
geradeaus bis zum Deich
links abbiegen und bis zum 2.
und letzten Hof fahren.

Von Leer alles umgekehrt...

ein ländliches Spektakel

Samstag, 05. Juli 2014 / ab 16 Uhr
Sonntag, 06. Juli 2014 / 11-18 Uhr



im Gulfhof - drinnen und draußen
Feerstenborgum 29, 26826 Weener

PANM

graphics . web . photography

tichelstraße 2 | 26826 weener
04951-9478672 | info@panm.de
www.panm.de

Q'nst im
Q'stall



Noch unfertig aber schon bereit:

Der Gulfhof von 1734 in Ferstenborgum öffnet an einem Wochenende seine Scheunentore für eine bunte Präsentation von Kunst, Musik, Feuer und Spaß.

Herzlich willkommen am Samstag ab 16.00 Uhr zur Ausstellungseröffnung.

11 Künstler zeigen ihre ganz unterschiedlichen Werke im alten Kuhstall, auf der Diele und draußen.

Von ca. 18.00 - 20.00 Uhr verzaubert die **Djembe-Trommelgruppe Culty'in** des Intergrationscafés Dörpen mit hypnotischen Rhythmen und Tänzen die Atmosphäre.

Bei Dämmerung werden die Feuer-tonnen entzündet und tauchen die Szenerie in ein magisches Licht.

Um 23.00 Uhr schließen dann die Tore.

Am Sonntag ist die Ausstellung von 11.00 - 18.00 Uhr.

Eintritt: gute Laune und Neugier

Teilnehmende Künstler:

Dore Ahrenholtz, Weener
Betonschalen und Objekte

Catharina Bockhacker, Weener
Feuertonnen, Schrottstahlkunst
www.1500-grad.de

Hanna u. Roland Engerisser, Weener
Abstrakte Malerei und Photographie

Maria Grochowski-v/d Pütten, Leer
Furniture Styling | www.artmaria.de

Martin Otto, Oldenburg
Photographie

Elke Rathay u. Martin Wawrzyczek,
Weener
Malerei, Keramik, Skulpturen
www.TastArt.info

Rewert Schoone, Großefehn
Holzgeister und ostfriesische
Langhalshühner | www.artwark.de

Clemens Schröder, Hamburg
Photographie mit der Camera Obscura
www.panoramaobscura.com

Hartwig Stichterthoth, Krefeld
Maritime Straußeneier

Ingrid Telle-Koch, Oldenburg
Kunst aus Schrottstahl

Gemma u. Vincent van Leeuwen,
Coldam
Glas-op-Glaskunst
www.kunstzentrumcoldam.com

Auf der roten Liste

Sonderausstellung mit Augenzwinkern

Sie ist vom Aussterben bedroht: die schrillste, bunteste Arbeitskleidung: **die Kittelschürze**.

Wer kennt sie nicht von der lieben Oma, der Tante, der schwatzhaften Nachbarin?

Im Winter in Kombination mit dickem Pullover und Gummistiefeln, im Sommer mit einem Hauch von Nichts, bequem und mit großen Taschen. Blumen, Punkte, Karos, Rauten und noch mal Blumen.

Jeder hat eine Erinnerung: ein Trostbonbon aus der großen Tasche? Flecken von Beeren oder Marmelade auf dem Blumenmuster? Der Geruch von Lavendel? Von Schweiß? Von leckerem Essen?

Eine kleine Ausstellung verschiedener Kittelschürzen aus unterschiedlichen Regionen lädt ein zum Erinnern. Und soll dem Kleidungsstück die Ehre erweisen, die es verdient.

Wer mutig ist, darf anprobieren und ein ganz neues, uraltes Bekleidungsgefühl entdecken.